



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 18. November 2015

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied
Heis Werner, Gemeinderatspräs. (Stellvertreter)

Werbung Landeck-TV – Marketingmassnahmen Zollfreieinkauf

Die Firma Landeck TV hat dem Gemeindevorstand die Werbemöglichkeiten für Samnaun, insbesondere für den Zollfreieinkauf, im Kabel-TV „Landeck TV“ aufgezeigt.

Landeck TV hat zurzeit 10'000 Zuseher, das Sendegebiet umfasst die Ortschaften Talkessel Landeck/Zams, Fliess, Prutz, Ried, Fendels, Serfaus, Fiss, Ladis. Gesendet wird von Freitag bis Freitag zu jeder geraden Stunde und rund um die Uhr auf www.landeck.tv. Tösens, Pfunds und Nauders sollen zu Beginn des Jahres 2016 zum Sendegebiet dazukommen.

Gemäss Offerte kostet ein Werbespot für ein Jahr (15 Sekunden, täglich 12x, 52 Wochen) € 5'990.00. Dazu kommen die Produktionskosten (einmalig € 500.00) und die Steuern (Mehrwertsteuer und Werbesteuer), so dass die Totalkosten € 8'000.00 für ein Jahr betragen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, spezielle Werbung (z.B. Events, Alpenquell Erlebnisbad) zu platzieren.

Der Gemeindevorstand hat das Angebot geprüft.

Er ist der Meinung, dass in der Region insbesondere Werbung für den zollfreien Einkauf in Samnaun sehr wichtig ist. Er beschliesst, den Betrag von CHF 10'000.00 für einen Werbespot im Landeck-TV aus dem Marketingfondsbudget für Marketingmassnahmen Zollfreieinkauf freizugeben. Mit diesem Betrag kann ein Werbespot produziert und während eines Jahres 12x täglich im Landeck TV gesendet werden. Zusätzlich können allenfalls einzelne Schaltungen für Events und/oder das Alpenquell Erlebnisbad geschaltet werden.

Bevor ein entsprechender Vertrag mit Landeck TV abgeschlossen wird, soll mit Engadin Samnaun noch abgeklärt werden, ob sie mit der Schaltung des Werbespots auf Landeck TV in vorgelegter Form einverstanden sind oder allenfalls andere Vorschläge für Marketingmassnahmen für den Zollfreieinkauf bevorzugt werden.

Beitragsgesuch für Vorkindergartenunterricht in Spiss - Schuljahr 2015/16

Mit Schreiben vom 05.11.2015 teilt Manuela Zegg mit, dass in diesem Schuljahr 10 Samnauner Kinder zwischen 3 und 5 Jahren den Vorkindergarten in Spiss besuchen.

Im Namen der beteiligten Eltern und Kinder fragt sie an, ob die Gemeinde Samnaun auch in diesem Schuljahr wieder einen Beitrag von CHF 300.00 pro Kind/Jahr als Beitrag an die Transport- und Kindergartenkosten bewilligt.

Eine Liste der Kinder bzw. die Kindergarten-Besuchsbestätigungen vom Gemeindegarten Spiss liegen vor.

Da in Samnaun auch für das Schuljahr 2015/16 noch keine Möglichkeit für eine Kleinkinderbetreuung für Kinder im Vorkindergartenalter zur Verfügung steht, beschliesst der Gemeindevorstand, dem Gesuch zu entsprechen und für das Schuljahr 2015/16 für die 10 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, welche den Kindergarten Spiss besuchen, wiederum einen Beitrag von CHF 300.00 pro Kind/Jahr auszuführen.

Ab dem Schuljahr 2016/17 wird dann die Spielgruppe in Samnaun geführt. Ein entsprechender Verein wurde bereits gegründet. Die Gemeinde hat bereits zugesichert, die nötigen Räumlichkeiten im Seniorencenter Chasa Chalamandrin kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Anfrage Kauf Knatterfahne für Gäste-Information Samnaun

Mit E-Mail vom 11.11.2015 informiert der Leiter von Engadin Samnaun, Bernhard Aeschbacher, dass für die Gäste-Informationen in Scuol und Tschiers neu Fahnen à 100x400 cm bestellt werden. Er fragt an, ob es für die Gemeinde denkbar ist, dass für die drei Fahnenstangen beim Chasa Riva auf Rechnung DMO dieselben Fahnen mit der Aufschrift „Engadin Samnaun“ bestellt werden. Eine Vorlage liegt dem E-Mail bei.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage geprüft. Er ist der Meinung, dass die Fahnen gemäss Vorlage bestellt werden könnten.

Nach Meinung des Vorstandes sollen die Fahnen jedoch gemäss bisheriger Fahngestaltung ausgeführt werden (Gemeindegewappen bzw. Kantons- und Schweizerwappen, ergänzt mit dem Logo Engadin Samnaun), damit sie an allen öffentlichen Orten aufgehängt werden können und auch von Privaten gekauft und verwendet werden könnten.

Der Gemeindevorstand bittet Engadin Samnaun, diesen Vorschlag zu prüfen.

Umfrage miaEngiadina bezüglich Co-Working Arbeitsplätze und Car-Sharing

miaEngiadina fragt die bisherigen Partner an, ob sie die Möglichkeit haben und bereit sind, temporäre Arbeitsplätze anzubieten. Anzubieten sind im Minimum:

- Arbeitsplatz mit Tisch + Stuhl
- Kopiermöglichkeiten
- Kaffee & Wasser
- WLAN oder Netzwerkanschluss mit Internetverbindung

Der Arbeitsplatz wird mit CHF 25.00 für einen halben Tag und mit CHF 50.00 für einen ganzen Tag entschädigt.

Zudem wird angefragt, ob ein Firmenauto einem miaEngiadina-Partner für eine beschränkte Zeit zur Verfügung gestellt würde. Die Versicherungsfragen, Zutritts- und Entschädigungskonzept werden zurzeit abgeklärt.

Von Seiten der Gemeinde Samnaun können zwei Arbeitsplätze zu den geforderten Bedingungen angeboten werden.

Carsharing ist von Seiten der Gemeinde zurzeit nicht möglich.

Planung und Neugestaltung Friedhöfe Samnaun - Vergabe Projektierungs-, Planungs- und Bauleitungsauftrag

Von der Firma Toni Linder + Partner AG, Friedhofplanungen und Exhumationen, liegt eine approximative Kostenberechnung für die geplanten Sanierungsarbeiten auf den Friedhöfen Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch vor.

Die zu sanierenden Erdbestattungsflächen betragen rund 60 m² und beinhalten 18 neu sanierte Erdbestattungsgräber auf dem Friedhof Samnaun Dorf. Die Kostenberechnung geht zudem davon aus, dass die Gestaltungsarbeiten mit Hofcharakter planerisch und bautechnisch (Bauleitung) über die Gemeinde betreut und geleitet werden (keine Architekturleistungen beinhaltet). Weiter wird ein Gemeinschaftsgrab für den Friedhof in Samnaun-Compatsch geplant (Aschengruft).

Die geschätzten Kosten betragen CHF 180'000.00 (inkl. MwSt) und beinhalten:

- Baumeisterarbeiten
- Gärtnerarbeiten
- Bildhauerarbeiten
- Ausstattungen (ohne Architekturleistung)
- Architektenhonorar / Nebenkosten

Der Kanalisationsanschluss beim Friedhof in Samnaun Dorf erfolgt gemäss Aufwand/Angebot der Gemeinde.

Im Architektenhonorar/Nebenkosten (CHF 28'000.00) sind das Vorprojekt/Projekt, Devisierung/Offertwesen, die Planung, Bauleitung, Baukontrolle sowie Abrechnung enthalten.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Projektierungs-, Planungs- und Bauleitungsauftrag gemäss Offerte für CHF 28'000.00 an die Firma Toni Linder + Partner AG (Friedhofsplanungsbüro) zu vergeben.

Zudem beschliesst der Vorstand, für die Bildhauerarbeiten allenfalls Angebote vor Ort einzuholen.

Mit der Firma Toni Linder + Partner AG wird noch abgeklärt, welche Arbeiten von der Gemeinde bauseits übernommen werden können (u.a. teilweise Bauleitung) und welche Einsparungen damit möglich sind.

Abschlussbericht der Maulwurfs- und Mäusebekämpfung 2015

Mit Datum vom 06.11.2015 liegt von Kathrin Hirsbrunner der Abschlussbericht der Maulwurfs- und Mäusebekämpfung 2015 in Samnaun vor.

Gemäss Bericht konnten in den 44 Arbeitstagen 367 Maulwürfe gefangen werden und der Umgang mit der Topcatfalle konnte sie weitergeben.

Nach Einschätzung von Frau Hirsbrunner sind in Samnaun Dorf und Compatsch deutlich weniger Wühlmäuse. Also sei es sinnvoll, diejenigen Flächen mit wenig Mäusen zu entmausen und so sukzessive und systematisch Hektare um Hektare möglichst leer zu mausen. Aufgrund des Vermehrungspotentials und Lebensart der Wühlmaus bedinge es, dass diese Flächen nach jedem Mähen kontrolliert werden müssen und die neu eingewanderten Jungmäuse gleich wieder weggefangen werden. Es brauche jemanden, der die Flächen regelmässig kontrolliere, den Überblick habe und bei Bedarf auch sofort handeln oder delegieren könne. Nur so werde in absehbarer Zeit ein Erfolg sichtbar.

Auch die Maulwürfe müssen gemäss Bericht im Auge behalten werden. Es sei wie bei den Wühlmäusen, dass leere Bauten von jungen Maulwürfen wieder übernommen werden.

Der Gemeindevorstand nimmt den Abschlussbericht bezüglich Maulwurfs- und Mäusebekämpfung 2015 zur Kenntnis.

Er wird der Landwirtschaftskommission vorgelegt mit dem Auftrag, das weitere Vorgehen zusammen mit der Alpgenossenschaft Samnaun festzulegen.

Festwirtschaftsbewilligung Begegnungstag für Alt und Jung

Das Begegnungsteam sucht für den Begegnungstag für Alt und Jung vom 22.11.2015 von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr im Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch um eine Festwirtschaftsbewilligung an.

Der Gemeindevorstand erteilt dem Begegnungsteam für den Anlass „Begegnungstag für Alt und Jung“ vom 22.11.2015 von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr im Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch eine Festwirtschaftsbewilligung.

Die kantonalen und kommunalen Auflagen sind einzuhalten. Im ganzen Schulhaus gilt ein generelles Rauchverbot.

Schlüsselverwaltung Gemeindeliegenschaften

Der Gemeindevorstand hat zusammen mit dem Liegenschaftsverwalter die Schlüsselhalter der einzelnen Gemeindeliegenschaften überprüft.

Generell soll nur der Liegenschaftsverwalter über einen Passschlüssel verfügen mit Ausnahme der Liegenschaften, für welche entsprechend Personen definiert wurden, welche zu allen Räumlichkeiten Zugang haben müssen.

Der Liegenschaftsverwalter Claudio Prinz wird die gemeinsam mit dem Gemeindevorstand festgelegte Schlüsselregelung für alle Gemeindeliegenschaften umsetzen.

Samnaun, 25.11.2015/sp